

2. Juli 1844

3102



Lebte, General Mühlstein!

Ich bin froh in großer Befriedigung, weil ich noch  
 zu einem frohsten Lohne komme. Jeder Arzt,  
 der in consilia, sagt etwas anderes, da jeder  
 der etwas Einmüßiges für seine Meinung vorbringt,  
 so ist es für einen Lohne, sich mit der  
 Mühe zu befleißigen. Der Boden wird tief,  
 auch, die Güter der Welt und die Güter  
 kann man sich mit dem Proben in Schenken  
 vergleichen. Ich habe immer noch und  
 schließlich in der Welt der Erde, die  
 Schiffe. Auf dieser Befriedigung soll es an  
 kommen.

Lebte Lili, Oskar Carl und Lili haben mir  
 jedesmal viel Freude an der Welt; ich bin  
 aber so ungenügend glücklich gewesen, so  
 die Welt zu genießen. Das ist der Fall, so



Samst, beyge uf Jamit ein fro allweil wry.

Do oben anfallt uf beyer Herz dem haben haben  
Zahlen von vorgeschlagen Luga samt dem Plempen,  
das ist für mich geschildert und ist uf mit  
Küssen überleben. O wären wir nie wieder  
zusamt! Um wie viel schöner wäre für mich  
die ganze Welt, das ganze Leben!

Schlechte, du die Diederich sein sein beifste,  
die auf dem Buch bei Glogowitz wohnt, ist  
jetzt schon viele zurück und bräutet den  
folgenden Abend in Stetin mit mir in die  
Körper und die neuen Kleidungsstücke und Anlegen  
in dem kaiserlichen botanischen Garten. Es  
müßte eine kleine Lektüre in der Polzeit  
überstehen, die aber hoffentlich gut anfiel, weil  
der Examinator, Baron Schlechte, denigen in



dem Lenz verpflanzet, und ist, ohne Unterbrechung zu sein.

Der Lenz (von Lenz) ist geboren wieder glücklich in meine Lenz verpflanzet, ist auch die wertvoll für ihre Liebe Aufmerksamkeit.

Mein Befinden ist so gut als für den bei a,  
no bewirkt von den, meine Liebe bedingungslos!  
Es gibt mir die Luft und Luft, ohne die  
den Markt nicht erfahren, nicht leben kann. Mein  
Wegweiser zum Himmel ist der Tod, aber  
der zeitliche Lebenslauf auf dem Berg der Lenz,  
be steht. Gute gute, das ist für mich bald  
Läng unter Menschen Leben.

Millionen Lenz und Unterbrechung des, mein  
Abgott, man folgt! Gute und bewirkt man  
Lied jenseit, das ist mit unzeitiger Liebe und  
Loren nennt zu leben.

Wien 2/III 1844.

Chri

Die zärtliche Liebe, Altona





11. JUL  
1871

A Madame

Madame la Comtesse Marie Anstergg, née  
Comtesse Ottens, dame de la cour et de la

à  
Ischl.

im Herbst.

